

Niederschrift

Bauausschuss

11.11.10, um 19:00 Uhr (25. Sitzung)

öffentlicher Teil

Sitzungszimmer 415 des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493
Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Nadine Kardel (Tel.: 881-111)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

1. Herr Hilger - als Vorsitzender
2. Herr Rumpf-Ott
3. Frau Binder
4. Frau Jennrich
5. Herr Beckmann
6. Herr Meier
7. Herr Heitmann
8. Herr Witt - als Vertreter für Herrn Nehlsen
9. Herr Stolze

Gäste

1. Herr Schröder - Stadtverordneter
2. Herr Moldenhauer - Stadtverordneter
3. Herr Siefert - Stadtverordneter (bis TOP 9)
4. Herr Rose - bürgerliches Mitglied
5. Herr Schröder - Wehrführer der Feuerwehr (bis TOP 11)
6. Herr Schütz - Firma Boschung & Mechatronic (bis TOP 7)

Von der Verwaltung

1. Herr Hinzmann - Leiter Fachbereich 3
2. Herr Schmäser - Fachbereich 3
3. Herr Cordes - Fachbereich 3
4. Frau Voigt - Fachbereich 3
5. Frau Kardel - als Protokollführerin
6. Herr Stribny - Leiter Fachbereich 1
7. Frau Scheerer - Fachbereich 1
8. Frau Kipke - Leiterin Fachbereich 4 (bis TOP 10)
9. Frau Rogalla - Fachbereich 4 (bis TOP 10)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 07.10.2010
5. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
6. GPS gesteuerter Einsatz des Winterdienstes
hier: Erläuterung einer Fachfirma
7. Anfrage der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
hier: Errichtung eines Zaunes am Neuen Friedhof
8. Antrag der FWS-Fraktion aus der StVV vom 13.09.2010; Verweisung in den BA
Anlegen einer Querungshilfe im Bereich der Einfahrt Lupus Park / Hans-Koch-Ring
9. Haushalt 2011
10. Erlass einer Baumschutzsatzung
11. Straßenreinigungsarbeiten
hier: Anfrage der Grünen Fraktion vom 25.09.2010
12. Durchführungsbericht
13. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Tagesordnung nicht-öffentlicher Teil

14. Genehmigung der Niederschrift vom 07.10.2010
15. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
16. Durchführungsbericht
17. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Sitzungsverlauf

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Bauausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung

Keine

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

3. Hinweise zur Tagesordnung

Aus der Mitte des Ausschusses wird darauf hingewiesen, dass die Sitzungsunterlagen nach der Geschäftsordnung gemeinsam mit der Einladung zu verteilen sind.

Der Vorsitzende bittet darum, für zukünftige Haushaltsberatungen die Unterlagen (Haushaltsplan und Haushaltssatzung) gleich allen Ausschüssen zur Verfügung zu stellen. Der Auszug aus dem Haushaltsplan ist zukünftig mit der Einladung den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen, damit eine entsprechende Vorbereitung zur Sitzung erfolgen kann.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

4. Genehmigung der Niederschrift vom 07.10.2010

Die Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

5. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

keine

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

6. GPS gesteuerter Einsatz des Winterdienstes hier: Erläuterung einer Fachfirma

Herr Schütz von der Firma Boschung & Mechatronic stellt das genaue Verfahren des GPS gesteuerten Einsatzes vor.

Die Verwaltung ergänzt hierzu die Vorteile, die durch die Einführung der GPS-Steuerung entstehen, z.B.

Erleichterung der Nachweispflicht durch die Datenspeicherung der abgefahrenen gestreuten Strecken, Einstellung der Streubreiten, des Streubildes und der Einsatzmengen, Dokumentierung des Verbrauches.

Durch den Einsatz von GPS-gesteuerter Technik werden nicht nur Kosten beim Salzverbrauch erspart, sondern auch die Umwelt geschont.

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, die Kosten beim TOP 9 mit zu beraten.

Nachrichtlich die tatsächliche Kostenersparnis zum Winterdienst 2009/2010:

Bei einer GPS-gesteuerten Einsatzsteuerung werden ca. 15 % des Salzverbrauches eingespart.

Bei einem Verbrauch der Streumittel von 619 t ergibt das einen Anteil von 92,85 t.

Bei einem Streusalz-Preis von 98,71 €/t ergibt das eine Ersparnis von 9.165,22 € bei einer jährlichen Ausgabe von 7.200 €.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

7. Anfrage der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde hier: Errichtung eines Zaunes am Neuen Friedhof

Die Verwaltung erläutert die Anfrage der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde. Es wird von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass mit der Kirche eine Vereinbarung getroffen wurde, dass die Stadt keine weiteren Kosten für einen Zaun am Friedhof übernimmt. Die Vereinbarung wurde 2006 getroffen, nachdem die Stadt die gesamten Kosten für die Zaunerneuerung, einschließlich Tor, entlang der neuen Zuwegung zwischen dem Amtsgericht und dem Parkplatz Gymnasium übernommen hat.

Nach erfolgter Diskussion wird entschieden, dass über die Beteiligung an den Kosten beim TOP 9 weiter beraten werden soll.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

8. Anfrage der FWS-Fraktion aus der StVV vom 13.09.2010; Verweisung in den BA Anlegen einer Querungshilfe im Bereich der Einfahrt Lupus Park / Hans-Koch-Ring

Die FWS -Fraktion erläutert den Antrag auf Einrichtung einer Querungshilfe im Hans-Koch-Ring.

Hierzu werden als Begründung die in den letzten Jahren erfolgte Bebauung des Gebietes und die damit im Zusammenhang stehende Notwendigkeit für die Sicherheit der Bewohner vorgetragen.

Hinweise auf einen Zebrastreifen, eine Ampelanlage bzw. die Einrichtung eines „Grünen Pfeils“ als Alternative zu der Querungshilfe wird von der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass eine Genehmigungsfähigkeit durch die zuständige Stelle nicht gegeben ist.

Die Einrichtung einer 30 km/h – Zone für den Hans-Koch-Ring wird vorgeschlagen.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit anlässlich der anstehenden Verkehrsschau am 23.11.10 thematisieren.

Es wird entschieden, den Punkt der Querungshilfe im TOP 9 wieder aufzugreifen.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

10. Haushalt 2011

Vor dem Einstieg in den Tagesordnungspunkt gibt es 5 Minuten Lesepause (von 19:40-19:45).

Vor der Abstimmung über den Haushalt werden die Haushaltslisten vom Tief- und Hochbau jeweils Seitenweise durchgesprochen und Fragen beantwortet.

Danach erfolgen notwendige Abstimmungen über einzelne Produktsachkonten.

Tiefbau:

Zu dem Produktsachkonto 54102.09020000-315 (Ausbau Schmiedestraße) wird aus der Mitte des Ausschusses angefragt, wann die Anlieger mit den Beitragsbescheiden rechnen können. Die Verwaltung teilt mit, dass noch nicht alle Kosten bekannt sind und noch auf letzte Rechnungen gewartet wird.

54102.52212000 Brücken: Abbruch alte Brücke

Der Ausschuss beschließt die Maßnahme bis 2012 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

54102.52212300 Straßenentwässerung: Unterhaltung Straßenabläufe

Der Ausschuss beschließt 47.000,- € des Ansatzes (Erneuerung der Oberflächenentwässerung Fußgängertunnel) mit einem Sperrvermerk, aufzuheben durch den Bauausschuss, zu versehen. Die vorgestellte Maßnahme soll durch den Bauausschuss besichtigt und dann neu beraten werden.

Abstimmungsergebnis

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

54102.0902000-314 Umbau Einmündung Meiereistraße
Der Ausschuss beschließt die Maßnahme bis 2012 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

54102.09020000-320 öffentl. Parkplätze am Bahnhof: Umbau der Grünanlage und Schaffung von Parkplätzen

Der Ausschuss beschließt die Maßnahme bis 2012 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis

Ja: 7 Stimmen
Nein:
Enthaltungen: 2 Stimmen
Nicht teilgen.:

54102.04500000-326 Schulwegsicherung Hans-Koch-Ring

Der Ausschuss beschließt den Ansatz in Höhe von 35.000,- € in den Haushalt 2011 mit aufzunehmen. Dieser ist mit einem Sperrvermerk, aufzuheben durch den Bauausschuss, zu versehen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 7 Stimmen
Nein:
Enthaltungen: 2 Stimmen
Nicht teilgen.:

54501.01000000 EDV-Programm, GPS-Steuerung und Geräte

Der Ausschuss beschließt den Ansatz auf 7.200,- € zu reduzieren. Dieser ist mit einem Sperrvermerk, aufzuheben durch den Bauausschuss, zu versehen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 8 Stimmen
Nein:
Enthaltungen: 1 Stimmen
Nicht teilgen.:

57302.52711300 kleine Geräte unter 150,- €

Der Ausschuss beschließt, dass der Ansatz nicht auf 10.000,- € zu kürzen ist.

Abstimmungsergebnis

Ja: 2 Stimmen
Nein:
Enthaltungen: 7 Stimmen
Nicht teilgen.:

57302.07000000 Maschinen technische Anlagen und Fahrzeuge

Der Ausschuss beschließt, 33.000,- € des Ansatzes (Ersatzbeschaffung Caddy ca. 18.000,- € und Opel Arena ca. 15.000,- €) mit einem Sperrvermerk, aufzuheben durch den Bauausschuss, zu versehen. Die Höhe der Reparaturkosten beider Fahrzeuge wird der Niederschrift (Anlage 1 der Niederschrift) beigelegt.

Abstimmungsergebnis

Ja: **9 Stimmen**
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Hochbau:

Vor dem Einstieg in den Haushalt des Hochbaus teilt die Verwaltung mit, dass die Kosten für die Dichtigkeitsprüfung vorerst nicht berücksichtigt werden und die entspr. Haushaltsstellen zu reduzieren sind. Der Eigenbetrieb Abwasser wird über das Thema Dichtigkeitsprüfungen in einer der nächsten Sitzungen berichten.

31540.52110000 Seestern-Pauly-Straße 18: bauliche Unterhaltung

Der Ausschuss beschließt den Ansatz auf 1.000,- € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis

Ja: **9 Stimmen**
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

11125.52110000 Rathaus: Schäden Teilbereich Flachdach und Fassade

Der Ausschuss beschließt den Ansatz, bis zur Klärung des gesamten Reparaturumfangs, mit einem Sperrvermerk, aufzuheben durch den Bauausschuss, zu versehen. Seitens der Verwaltung wird ein entspr. Sachverständiger eingeschaltet.

Abstimmungsergebnis

Ja: **9 Stimmen**
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

21801.09010000-201 Realschule: Schulische Nachnutzung Vorplanung

Der Ausschuss beschließt den Ansatz zu streichen.

Abstimmungsergebnis

Ja: **9 Stimmen**
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

36506.09010000 Neueinrichtung Kita in der Compe Schule: Vorplanung

Der Ausschuss beschließt den Ansatz zu streichen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

36505.03420000 Kita Konfetti: Garage oder Abstellraum für Außenspielgeräte

Der Ausschuss beschließt den Ansatz von 10.000,- € auf die Jahre 2011 und 2012 aufzuteilen. Für das Jahr 2011 wird der Ansatz auf 5.000,- € reduziert.

Abstimmungsergebnis

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Zaunanlage Friedhof: Kostenzuschuss für neue Zaunanlage

Der Ausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2011 keinen Ansatz aufzunehmen und sich an den Kosten für einen neuen Zaun nicht zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 5 Stimmen
Nein: 2 Stimmen
Enthaltungen: 2 Stimmen
Nicht teilgen.:

Der Bauausschuss empfiehlt vorbehaltlich seiner Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung die Haushaltssatzung und den, durch die o.g. Beschlüsse, geänderten Haushaltsplan nebst Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 in der als Anlage vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

10. Erlass einer Baumschutzsatzung

Aus der Mitte des Ausschusses wird der Antrag gestellt, den Ahorn unter § 3 Absatz 2 Nr. d in der Baumschutzsatzung mit aufzunehmen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis

Ja:	6 Stimmen
Nein:	
Enthaltungen:	3 Stimmen
Nicht teilgen.:	

Der Antrag wird angenommen.

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgender Beschlussvorschlag empfohlen:

Die geänderte Baumschutzsatzung der Stadt Schwarzenbek ist zu erlassen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8 Stimmen
Nein:	
Enthaltungen:	1 Stimme
Nicht teilgen.:	

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

11. Straßenreinigungsarbeiten

hier: Anfrage der Grünen Fraktion vom 25.09.2010

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass in den Unterlagen, die zu dem Tagesordnungspunkt verteilt worden sind, auf das Gerichtsurteil vom OVG Schleswig (vom 30.03.1993, 2 L 166/91) verwiesen wird. Mit diesem Gerichtsurteil wird bestätigt, dass die Rechtsprechung keine anderen Maßstäbe als den Frontmetermaßstab zulässt.

Es wird daher die Frage an die Grüne Fraktion gerichtet, ob die Anfrage damit beantwortet wurde oder ob das Thema weiter im Ausschuss behandelt werden soll.

Es erfolgt eine kurze Diskussion, woraufhin die Verwaltung gebeten wird, über folgende Punkte zu informieren und Vorschläge zu machen:

- Bis wann muss der Vertrag gekündigt werden?
- Ist eine Regelung im Vertrag zum Zeitpunkt der Reinigung vorhanden und wenn nicht, könnte nachträglich eine Regelung vertraglich vereinbart werden?
- Wäre es möglich, nach einer vertraglichen Regelung, die Straßen, die aufgrund parkender Fahrzeuge nicht gereinigt werden können, mit einem Parkverbot für den Reinigungszeitraum zu beschildern? Kann dann der Bereich überwacht werden, ggf. dort auch abgeschleppt, falls trotz Parkverbot geparkt wird?
- Kann eine genaue Prüfung der Reinigung erfolgen? Wie kann man in Zukunft besser damit umgehen?
- Werden Bürger in irgendeiner Art und Weise über den Umfang der Reinigungspflicht informiert? Was für Möglichkeiten könnte man einführen um die Bürger über Ihre Reinigungspflicht zu informieren bzw. wo die Stadt reinigt und wo selbst gereinigt werden muss?

Der Grünen Fraktion reichen die bisherigen Antworten zu den Anfragen vom 25.09.2010, 26.09.2010 und vom 17.10.2010 bzgl. der Änderung der Berechnung aus.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, die bisher eingegangenen Beschwerden genau zu dokumentieren, damit bei einer neuen Ausschreibung das evtl. günstigste Angebot abgelehnt werden kann.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

12. Durchführungsbericht

Aus der Mitte des Ausschusses wird angefragt, auf welche Umstellung in der Anfrage vom 17.12.2009 bzgl. der Lichtsignalanlage Bismarckstraße: Blendung bei tief stehender Sonne, verwiesen wird.

Die Verwaltung teilt mit, dass es sich hierbei um die Umstellung der Nachtabschaltung der Lichtsignalanlage handelt. Ergänzend fügt die Verwaltung hinzu, dass eine zusätzliche gering dimensionierte Ampel am betr. Mast aus Kostengründen nicht montiert wird. Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 3.000,00 € belaufen.

Aus der Mitte des Ausschusses wird nachgefragt, ob man bzgl. der Lärmbelästigung durch die Züge der Deutschen Bundesbahn im Eichenweg nicht mehr tun kann.

Die Verwaltung teilt mit, dass zurzeit nicht mehr möglich ist.

Der Durchführungsbericht (Anlage 2 der Niederschrift) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.11.2010)

13. Anfragen, Anregungen, Hinweise

- Straßenschäden Gülzower Straße

Aus der Mitte des Ausschusses wird angefragt, ob die Stadt etwas gegen die Straßenschäden in der Gülzower Straße tun kann, auch wenn es keine Gemeindestraße ist.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Fachbereich 1 bereits im Schriftverkehr mit dem Land steht, die finanziellen Mittel aber knapp sind.

- Schulwegsicherung Nordost Kurve vor der Filiale der Kreissparkasse Möllner Straße / Verbrüderungsring abgesenkter Bodenanschluss am anbindenden Rasenbord

Aus der Mitte des Ausschusses wird nach dem Sachstand in der oben genannten Angelegenheit gefragt.

Die Verwaltung teilt mit, dass ihr zugesichert wurde, dass die Mängel beseitigt werden.

- Regenrückhaltebecken Kollower Straße

Aus der Mitte des Ausschusses wird darauf hingewiesen, dass der Kinderspielplatz und der Fußweg im Bereich des Regenrückhaltebeckens in der Kollower Straße bei starken Regenfällen oft unter Wasser stehen.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

- Anfrage der Grünen Fraktion vom 02.09.2010

Die Grüne Fraktion fragt, wie weit der Sachstand der o.g. Anfrage bzgl. der schwarzen Laternen in Schwarzenbek ist. Es wird ebenfalls der Vorschlag gemacht, die Reinigung der Laternen über Spendengelder zu finanzieren.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Anfrage bereits beantwortet sein sollte.

Die Anfrage und die Antwort sind der Niederschrift (Anlage 3 der Niederschrift) beigefügt.

Nils Hilger	Nadine Kardel
gez. 19.11.2010	gez. 18.11.2010
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r